

## **Trockenheit, Turbo-Herbst und Spitzenqualität: Der Weinjahrgang 2020 in den deutschen Anbaugebieten**

### **Saale-Unstrut**

#### **798 Hektar**

Im Anbaugebiet Saale Unstrut weiß man genau, was Cool Climate heißt – mit allen Vor- und Nachteilen. Die Region befindet sich im Vergleich zu den anderen Anbaugebieten besonders weit nördlich und hat dadurch oft mit kühleren Bedingungen zu kämpfen. In diesem Jahr zeigten sich diese von ihrer unschönen Seite. Ein Frost Mitte Mai verursachte erhebliche Schäden. „Es hat an Ecken Frost gegeben, wo es noch nie Frost gab“, sagt der Präsident des Weinbauverbandes Hans Albrecht Zieger. Die Folgen zeigten sich dann im Herbst: Mit voraussichtlich 32.000 Hektolitern ernteten die Winzer rund 30 Prozent weniger als in Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Damit würde 2020 selbst das bereits magere Jahr 2019 um 14 Prozent unterbieten. Doch trotz enttäuschender Quantität versprechen die Jungweine aus Saale-Unstrut eine hohe Qualität. Dank des besonderen Klimas am 51 Breitengrad ist der Charakter der Saale-Unstrut-Weine unvergleichbar spritzig, geradlinig und lebendig.